



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

59. Jahrgang

Donnerstag, den 29. März 2018

Nummer 13

In jedem Frühling
wartet ein Weg zum
aufbrechen.

Monika Minder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an diesem Wochenende feiern wir das Osterfest.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen Ihrer
Gemeinde- und Ortschaftsräte, der Ortsvorsteher
und Ihrer Gemeindeverwaltung recht schöne
Osterfeiertage!

Jochen Spieß
Bürgermeister

Bildquelle: yandex.ru

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Stellenausschreibung
- Start "Neue Homepage" und "APP"
- Vorsicht im Umgang mit öffentlichem Feuer
- Abbrennen von Hecken und Rainen
- Standort der Defibrillatoren
- Sauberhaltung der Containerplätze
- Wo isch was los
- Wochenmarkt auf dem Löwenplatz
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

- Sophie Scholl Schule "Handball"
- Kinderhaus 3 Linden "Bildungspreis"

Jubilare

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Konzert für Orgel und Gesang
- Qigong

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Häusen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Strandbad Krauchenwies

www.strandbad-krauchenwies.de **7008**

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19:30 Uhr, Fr. 09.00 - 10:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Häusen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstraße 37/1, Tel. 07431/ 6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1

von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 30./31.03.2018 Karfreitag/Karsamstag
Dr. med. vet. Andrea Metzger, Sigmaringen, Schulhof 3, Tel. 07571/7492260
am 01./02.04.2018 Ostersonntag/Ostermontag - **kein Notdienst** -

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum
Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
0176-81653831 und 0176-81680826
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 30.03.2018 (Karfreitag)

Vital Apotheke, Kaiserstraße 58, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/484900
Bilharz Apotheke, Antonstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/4331

am 31.03.2018 (Karsamstag)

Kastanien Apotheke, Hauptstraße 11, 72511 Bingen, Tel. 07571/74600
Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, 88361 Altshausen, Tel. 07584/3552
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93260

am 01.04.2018 (Ostersonntag)

Herz-Apotheke, Georg-Zimmerer-Straße 15, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/747339
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93510
Rathaus Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 40, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/505

am 02.04.2018 (Ostermontag)

Schwaben Apotheke, Hauptstraße 79, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/6757
Neue Apotheke am Schloss, Schwabstraße 5, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/684494

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen



Die **Gemeinde Krauchenwies** (ca. 5.000 Einwohner) sucht zum 01. Juni 2018 bzw. baldmöglichst

eine Verwaltungsfachangestellte / einen Verwaltungsfachangestellten.

Ihre Aufgaben:

Die Stelle ist dem Hauptamt zugeordnet und umfasst im Wesentlichen die selbständige Sachbearbeitung in den Bereichen:

- Standesamt
- Einwohnermeldeamt /Passamt
- Gewerbeamt
- Friedhofswesen
- Ausbildungsleitung
- Mitarbeit bei den Wahlen

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, idealerweise mit Erfahrung im Standesamt
- sicherer Umgang mit Office Programmen, Kenntnisse im KM-Ewo und AntiSta wären von Vorteil
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Menschen
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- unbefristete Einstellung und eine Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD VKA)
- eine vielseitige, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis einschließlich **03. April 2018** an:

Gemeinde Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies oder online an sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mahlenbrei (Tel. 07576/972-13).

Alles neu macht der März: Gemeinde Krauchenwies startet mit neuem Internet-Auftritt

In der Gemeinde Krauchenwies wurden kürzlich nicht nur die Uhren umgestellt, auch im Internet hat eine neue Zeitrechnung begonnen. Seit 28.03.2018 ist der neu gestaltete Internetauftritt der Gemeinde und der Gemeindewerke online. Neben einem neuen Design und frischen Texten erwarten den Besucher der beiden Webseiten auch zahlreiche neue und praktische Funktionen. So können ab sofort auf der Seite der Gemeindewerke beispielsweise Zählerstände oder ein Umzug online gemeldet und online Anträge abgegeben werden. Des Weiteren steht ein praktischer Onlinetarifrechner zur Verfügung. Mit der Einführung eines innovativen Bewerberportals können künftig auch Bewerbungen auf freie Stellen in der Gemeinde direkt am PC eingesehen und online abgegeben werden. Weiterhin verfügbar ist die Krauchenwies App, die bereits seit 2013 in Betrieb ist. Über diese App können beispielsweise Schadensmeldungen innerhalb der Gemeinde übermittelt werden.

Über Anregungen, Kritik oder Lob freuen wir uns. Diese können an die E-Mail Adresse info@krauchenwies.de gesendet werden. Die Gemeindewerke erreichen Sie unter info-gwk@krauchenwies.de Die neuen Onlineauftritte finden Sie unter:

www.krauchenwies.de

www.gemeindewerke-krauchenwies.de

Mitgewirkt haben:

Design und Programmierung: KIRU (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm)

Texte: Die Schreiberei, Krauchenwies

Fotos: Jessica Lang Fotografie, Krauchenwies

Vorsicht im Umgang mit öffentlichem Feuer

Gerade im Frühjahr ist durch das trockene Laub und durch noch weitgehend fehlendes frisches Grün die Waldbrandgefahr besonders groß.

Wir bitten die Waldbesucher im Umgang mit Feuer besonders vorsichtig zu sein. Wir weisen darauf hin, dass über die Hälfte der Waldbrände durch Fahrlässigkeit entstehen und damit weitgehend vermeidbar sind. Regeln und Vorschriften sollten deshalb im Umgang mit Feuer unbedingt

Eingehalten werden:

- Vom 01. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot
- Feuer ist nur an den offiziellen, mit einem schwarzen Flammensymbol auf weißem Grund gekennzeichneten Feuerstelle erlaubt
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Gartengrillgeräten
- Offenes Feuer muss 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Auf eigenen Grundstücken verringert sich dieser Abstand auf 30 Meter
- Auch beim Unterhalten eines Feuers an den erlaubten Stellen sollte man es nicht aus den Augen lassen und vor dem Verlassen immer richtig löschen.

Abbrennen von Hecken und Rainen

Leider ist die Unsitte im zeitigen Frühjahr, Alt-Gras entlang von Wegen und Grabenrändern abzubrennen immer noch nicht vollständig ausgeschlossen. Dies, obwohl immer wieder auf die damit für die Natur verbundenen Schäden hingewiesen wird und obwohl dieses Abbrennen erhebliche Strafen nach sich ziehen kann.

Die Wege und Grabränder sind zusammen mit den wenigen noch verbliebenen Hecken in unserer ausgeräumten Landschaft das letzte Rückzuggebiet für viele Kleintiere. Die Populationen dieser Kleinlebewesen werden durch das Abbrennen jedes Jahr neu in Mitleidenschaft gezogen. Diese Kleinlebewesen sind ihrerseits Voraussetzung und Lebensgrundlage für viele, auch für die Landwirtschaft notwendigen Nützlinge.

Standort der Defibrillatoren

Wir freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

Rathaus in Krauchenwies
Turn- und Festhalle in Ablach
Turnhalle in Göggingen
Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
Turnhalle in Krauchenwies
Festhalle Waldhorn in Krauchenwies

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

Sauberhaltung der Containerplätze

Bestandteil des Müllentsorgungskonzeptes auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene ist, dass über Wertstoffcontainer große Teile von wiederverwertbaren Abfällen planmäßig eingesammelt werden.

Bei der Aufstellung der Wertstofferkfassungscontainer wird davon ausgegangen, dass für ca. 500 Einwohner eine Sammelstelle eingerichtet wird. Die Sammelstellen sollten so verteilt sein, dass die schnell erreichbar sind. Das Bewusstsein, dass durch das Erfassen möglichst vieler wiederverwertbarer Altstoffe die Umwelt entscheidend entlastet werden kann, ist auch in Krauchenwies sehr ausgeprägt. Zum Beklagen ist leider, dass es im Bereich der aufgestellten Erfassungscontainer immer wieder zu größeren Verschmutzungen kommt. Zum Teil werden die Flaschen und Dosen nicht in die Container geworfen, sondern daneben abgestellt. Zum Teil werden an den Containerplätzen auch die Transportbehältnisse wie Plastiktüten und Schachteln entsorgt.

Wir bitten dringend darum, dass die Plätze sauber gehalten werden. Der Aufwand für die Unterhaltung ist enorm. Nicht auszuschließen ist auch, dass eine Sektion eines Containers schneller als vorgesehen gefüllt ist. Wir bitten dringend darum, in diesen Fällen die Flaschen nicht neben dem Container abzustellen, sondern möglicherweise den nächstgelegenen Container aufzusuchen.

Wo isch was los

April 2018

Wann	Was	Wer
14. April	Martina Brandl	Kulturzirkel Hausen
21. April	Saisoneröffnung	Musikkapelle Ablach

Sämtliche Termine können unter www.Krauchenwies.de Kultur/Veranstaltungen abgerufen werden.



Krauchenwies
Marktplatz 1 • 88630 Krauchenwies • 07141 9200-100
 ...die Gemeinde

WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Dienstag, 03.04.2018

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

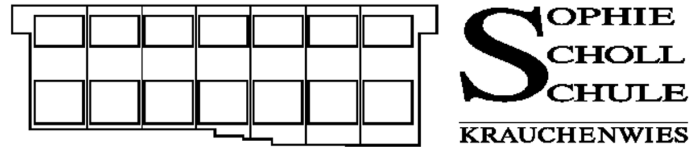
Mittwoch, 04.04.2018

Restmüll in Krauchenwies

Donnerstag, 05.04.2018

Restmüll in Ablach, Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Schulnachrichten



SOPHIE SCHOLL SCHULE
KRAUCHENWIES

„Handball in der Grundschule“ mit Dominik Blocherer

Beim TV Pfullendorf können junge, sportbegeisterte Frauen und Männer in der Abteilung Handball jedes Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. „Diese FSJ-ler“ sammeln Erfahrung im sozialen und sportlichen Bereich, indem sie an umliegenden Grundschulen für einige Wochen als „Handballtrainer“ agieren und den Schülern damit diesen Sport näher bringen. In diesem Jahr hieß dieser „FSJ-ler“ **Dominik Blocherer**. Wie bereits letztes Jahr (mit Patricia Girardi als FSJ-lerin) nahm die Sophie-Scholl-Schule das Angebot einer „unterstützenden Lehrkraft“ für den Handballunterricht gerne an. Und wie sich schnell zeigte, erwies sich Dominik Blocherer als echter Glücksgriff!

Schülermah, mit klaren Regeln, aber immer sehr freundlich und geduldig führte er ein Mal pro Woche über mehrere Wochen durch den Handballunterricht in verschiedenen Klassen. Von den Weihnachts- bis Fasnetsferien coachte er – immer in Begleitung einer Lehrkraft – die **3a, 3b und 4b**. Von den Fasnets- bis zu den Osterferien war in der **1a, 1b, 2a, 2c und 4a** zu Gast.

Woche für Woche lernten unsere Schüler ein bisschen dazu: Passen, fangen, werfen (aus dem Stand, mit Anlauf und im Sprung), sich frei laufen...all das wurde eingeübt, sodass gegen Ende der Einheit immer öfter auch nach gängigen Handballregeln gespielt werden konnte. „Wenn ihr den Ball habt, dürft ihr maximal drei Schritte laufen! Den Kreis dürft ihr nicht betreten, sonst bekommt die gegnerische Mannschaft den Ball! Und wir spielen ohne Körperkontakt, also kein schupsen oder Ball aus der Hand schlagen!“ Diese Regeln waren jedem schnell klar und verständlich! Und dennoch tappten anfangs noch viele Schüler in den „verbotenen Kreis“. Doch wie bei vielen anderen Dingen half auch hier ständiges Üben – und so lief das Spiel immer flüssiger, schneller und mit immer weniger Fehlern.

Gerade als es den Schülern so richtig Spaß machte, war Dominiks Zeit an der Sophie-Scholl-Schule dann aber leider auch schon wieder vorbei. „Ich hoffe ihr hattet Spaß und habt einiges über Handball dazu gelernt. Und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr auch mal zu mir ins Handball-Training kommen würdet!“ Mit diesen Worten übergab er den Schülerinnen und Schülern eine Einladung zum Handball-Training in Pfullendorf mit allen wichtigen Uhrzeiten und Terminen für jede Altersstufe.

Im Gespräch mit Lehrern verriet Dominik, dass er schon mit ganz vielen unterschiedlichen Klassen an verschiedenen Schulen gearbeitet hat und es nicht immer leicht für ihn war: „An anderen Schulen gab es Schüler, die überhaupt nicht auf mich gehört haben. Da wusste ich lange nicht, wie ich reagieren sollte. Aber letztlich habe ich immer einen Weg gefunden.“ Erfahrungsgewinn für Dominik und professioneller Handballunterricht für die Schüler – das nennt man klassischerweise eine Win-win-Situation. Dass unsere Schüler nicht zu den Problemfällen gehörten, stellte Dominik zum Ende nochmal klar: „Ihr habt echt super mitgemacht. Doch, das muss ich wirklich sagen!“

Nach Dominiks Schlussätzen überreichten ihm **Nicol und Marie aus der 4a** noch einen Gutschein als Dankeschön-Geschenk von der Schule. Und die Klassen in Ablach verliehen ihm selbstgebastelte Medaillen in Handballform mit den allerbesten Grüßen und Wünschen der Schüler.

Ein Wiedersehen mit Dominik in diesem Schuljahr ist für manche Schüler sogar noch möglich. Denn der engagierte Handballer plant zum Schuljahresende ein Handballturnier für Viertklässler in Pfullendorf, bei dem mehrere Schulen gegeneinander antreten.

Bis dahin wünschen wir Dominik Blocherer alles Gute!

Fabian Catania



Kindergarten



Kinderhaus 3 Linden

Drei Projekte mit delina-Bildungspreis ausgezeichnet

Berlin, 19.03.2018 – Der Innovationspreis für digitale Bildung in der Kategorie Frühkindliche Bildung und Schule geht dieses Jahr an die Calliope gGmbH für den Lern-Computer Calliope mini und die Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e. V. für das Webprojekt #uploading_holocaust. Beide teilen sich den ersten Preis, der mit jeweils 2.000 Euro Preisgeld dotiert ist. **Der dritte Platz und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro gehen an das Montessori Kinderhaus 3 Linden für das Projekt Mini-Digi.** Das gab der Digitalverband Bitkom am Montag auf der Bildungskonferenz in Berlin bekannt.



Der Calliope mini ist ein Mikrocontroller, der für den Einsatz im Unterricht schon ab der Grundschule entwickelt wurde. Mit dem Gerät sollen Kinder die Fähigkeiten entwickeln, die sie benötigen, um eine zunehmend digitalisierte Welt mitzugestalten. Jedem Schulkind in Deutschland ab der dritten Klasse soll so ein spielerischer Zugang zur digitalen Welt ermöglicht werden. Calliope stattet bundesweit Pilotenschulen aus und arbeitet mit Kultusministerien und Landesmedienzentren zusammen, um Medienkompetenz dauerhaft in den Lehrplänen zu verankern. #uploading_holocaust ist ein multimediales Webprojekt, das herausfinden will, wie Jugendliche heute mit der Erinnerung an den Holocaust umgehen und wie sie sich eine zeitgemäße Erinnerungskultur im digitalen Zeitalter vorstellen. Via YouTube-Videos kommen deutschsprachige Jugendliche mit Schülerinnen und Schülern aus Israel in Kontakt und reflektieren vor diesem Hintergrund ihre Haltung in Bezug auf den Holocaust. Ziel von #uploading_holocaust ist es, Diskussionen in Gang zu setzen – nicht nur im Unterricht, in der Familie und in sozialen Medien, sondern auch über Ländergrenzen hinweg. **Das Projekt Mini-Digi des Montessori Kinderhauses 3 Linden** belegte den dritten Platz. Im Projekt arbeiten zwei- bis sechsjährige Kinder in altersgemischten Teams gestalterisch und kreativ mit digitalen Medien. In einer mobilen Medienwerkstatt produzieren die Kinder Hörgeschichten sowie eigene Trickfilme, die sie in selbst organisierten Kinovorführungen präsentieren. Die Kinder übernehmen von der Entwicklung einer Geschichte über das Zeichnen eines Storyboards und der Gestaltung der Figuren und Kulissen bis hin zum Abdrehen der Geschichte mit Geräuschen und Sprechtexten alle Arbeitsschritte selbst.

Die beiden Siegerprojekte zeichnen sich nicht nur durch technische Innovationen aus, sondern vor allem durch eine professionelle didaktische Umsetzung. „Der Mini-Computer Calliope schafft die Möglichkeit, sich bereits in der Grundschule spielerisch mit dem Thema Programmieren auseinanderzusetzen, und leistet so einen Beitrag zu innovativem Unterricht über Fächergrenzen hinweg. Das Webprojekt #uploading_holocaust schafft neue Perspektiven für digital gestütztes kollaboratives Lernen im Geschichtsunterricht, das technisch und mediendidaktisch auf beeindruckende Weise umgesetzt ist“, sagt Bitkom-Geschäftsleiter Christian Kulick.

Echtes Vorbild für eine kindgerechte Medienerziehung sei auch das Projekt Mini-Digi des Kinderhauses 3 Linden. „Alle ausgezeichneten Projekte sind richtungweisende Modelle für die Bildung von morgen.“

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



*Ablach *Bittelschieß *Göggingen
*Hausen a. A. *Krauchenwies *Rulfingen

Nachdem die Reihe „Schätze unserer Kirchen“ mit Pfarrer Moser so erfolgreich war, möchte das Bildungswerk eine Erweiterung dieser Schätze anbieten mit einer Reihe von Orgelkonzerten in den jeweiligen Pfarrengemeinden. So kann die Charakteristik jeder einzelnen Orgel herausgestellt und ein neuer Bezug zur Orgel vor Ort und zur Kirchenmusik hergestellt werden.

Die Reihe beginnt mit einem **Konzert für Orgel und Gesang „Dritter Theil der Clavierübung“ von Johann Sebastian Bach** in St. Kilian Bittelschieß

Sonntag, 15. April 2018, 18.00 Uhr

**Bezirkskantor Bruno Hamm, Orgel
Kerstin Wagner, Gesang (Alt)**

Qigong – effektive und freudbetonte Form der Gesundheits- und Lebenspflege

Qigong stärkt innerlich und äußerlich. Wir werden ruhiger, konzentrierter und zugleich leicht beschwingt und beweglicher. Die Regeneration wird angeregt, damit die Lebensenergie wieder fließen kann. Die Mischung aus Meditation, Konzentrationsübungen, Selbstmassagen und Bewegungsabläufen soll den Körper trainieren, entspannen und in seine Mitte bringen. Bei Erkrankungen sind sie ein Mittel zur Selbsthilfe. Qigong kann jeder lernen, Alter und Geschlecht spielen keine Rolle.

Manche Krankenkassen zahlen einen Zuschuß als Präventionsmaßnahme. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Leitung: Sieglinde Weber (Tel. 07576 /1744)

Umfang/Kosten: 10 Termine, 60 €

Kosten: 40 €, bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe mitbringen

Beginn: **Kurs 1**, Montag, 09. April 2018, Gruppe 1: 17.45 – 18.45
Gruppe 2: 19.00 – 20.00

Kurs 2, Mittwoch, 11. April, 18.15 -19.15

Pfarrsaal Göggingen (Kiga), Öhmdwiese 6

Anmeldung nicht erforderlich.

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Karfreitag, den 30. März 2018

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

16.15 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, den 31. März 2018

21.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht der SE mit Speisensegnung mitgest. vom Streichorchester

Ostermontag, den 02. April 2018

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Speisensegnung

Donnerstag, den 05. April 2018

10.00 Uhr Probe der EKO-Kinder (für Samstag)

11.00 Uhr Ausgabe der EKO-Gewänder

16.00 Uhr Probe der EKO-Kinder (für Sonntag)

Freitag, den 06. April 2018

10.00 Uhr Probe der EKO-Kinder für Samstag

16.00 Uhr Probe der EKO-Kinder für Sonntag

St. Anna Ablach**Karfreitag, den 30. März 2018**

13.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß**Karfreitag, den 30. März 2018**

18.00 Uhr Jugendkreuzweg mit Start in Bittelschieß

St. Nikolaus Göggingen**Karfreitag, den 30. März 2018**

10.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgest. vom Kirchenchor

14.30 Uhr Kinderkreuzweg

Ostersonntag, den 01. April 2018

8.45 Uhr Feierliches Hochamt am Ostermorgen mitgest. vom Kirchenchor mit Speisensegnung

St. Odilia Hausen**Karfreitag, den 30. März 2018**

15.00 Uhr Wortgottesdienst vom Leiden und Sterben Christi

mitgest. vom Kirchenchor - anschl. Gebetsstunde

Ostersonntag, den 01. April 2018

5.30 Uhr Auferstehungsfeier am Ostermorgen mitgest. vom Kirchenchor mit Speisensegnung

St. Ulrich Rulfingen**Karfreitag, den 30. März 2018**

10.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgest. vom Kirchenchor

Ostersonntag, den 01. April 2018

10.15 Uhr Feierliches Hochamt am Ostermorgen mitgest. vom Kirchenchor mit Speisensegnung

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch**Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.****(Offenbarung 1,18)****Freitag, 30. März (Karfreitag)**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn A. Kunkel)

Sonntag, 1. April (Ostersonntag)

7.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (K. Fischer und Thomas Hanenberg)

mitgestaltet vom Posaunenchor

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (PfarrerIn A. Kunkel)

mitgestaltet vom Posaunenchor

Montag, 2. April (Ostermontag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer D. Burk)

Donnerstag, 5. April

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Sonntag, 8. April (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer J. Eckhoff)

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen**Stadtkirche, Karlstraße 24****Kreuzkirche, Binger Straße 9****Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13****Bürozeiten Stadtkirche:**

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:**Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste**Mittwoch, 28.03.2018**19:00 Uhr Andacht in der in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Passionsandacht**Donnerstag, 29.03.2018, Gründonnerstag - Tag der Einsetzung des Heiligen**17:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna in Jungnau M. Fingerle
mit Abendmahl18:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim in Krauchenwies Sauer
mit Abendmahl19:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Bernecker
mit Abendmahl (Wein)19:00 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle M. Fingerle
in Sigmaringendorf mit Abendmahl20:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Abendmahl (Wein)**Freitag, 30.03.2018, Karfreitag**09:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz Sauer
mit Abendmahl (Wein)09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
mit der Kantorei - mit Abendmahl (Wein)10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle
mit Abendmahl (Wein)11:00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Sauer
in Inzigkofen mit Abendmahl (Wein)11:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ströhle
in Bingen mit Abendmahl (Wein)**Sonntag, 01.04.2018, Ostersonntag**07:00 Uhr Auferstehungsfeier bei der Josefskapelle Ströhle
mit dem Posaunenchor.

Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus, Karlstr. 24

08:30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Pullwitt

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche M. Fingerle

Gottesdienst für Groß und Klein

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ströhle
mit dem Posaunenchor11:15 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle M. Fingerle
in Sigmaringendorf**Montag, 02.04.2018, Ostermontag**

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer

11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Sauer

Sonntag, 08.04.2018, Quasimodogeniti

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Renz i.R.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Berner i.R.

10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz Ströhle

Mittwoch, 11.04.2018

08:30 Uhr Schülertagesdienst
Ökum. Schulgottesdienst der Bilharzschule

Ströhle
Team

Veranstaltungen:**Ev. Stadtkirche, Karlstr. 24, ev. Gemeindebüro**

Montag, 26. März, Dienstag, 27. März von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch, 28. März von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
geöffnet.

Mittwoch, 28. März

14:30 Uhr – 16:30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, wir sind umgezogen
in die größere, hellere Anna-Fink-Stube innerhalb des Ev. Gemeindehaus,
Karlstr. 24. Wir haben aber so wenige regelmäßige Teilnehmer, dass wir
den Kreis evtl. aufgeben müssen. Herzliche Einladung zu kommen.

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet am

Gründonnerstag, 29. März von 9.30 Uhr bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:30 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet
Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
Ist in den Osterferien am Freitag geschlossen.

Ev. Stadtkirche, Karlstr. 24, ev. Gemeindebüro ist am

Dienstag, 3. April von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und am
Mittwoch, 4. April von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr geöffnet

Mittwoch, 11. April

14:30 Uhr – 16:30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, wir sind umgezogen
in die größere, hellere Anna-Fink-Stube innerhalb des Ev. Gemeindehaus,
Karlstr. 24. Wir haben aber so wenige regelmäßige Teilnehmer, dass wir
den Kreis evtl. aufgeben müssen. Herzliche Einladung zu kommen.

14:30 Uhr, Konfirmandenunterricht Gruppe III

Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

15:00 Uhr - 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

19:00 Uhr **Gemeindeforum** im Gemeindeforum unter der Gemeindefö-
cherei in Laiz

Donnerstag, 12. April

16.00 Uhr Begegnungen und Gespräche, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24
"Lass mich beizeit mein Haus bestellen." Unter diesem Thema spricht
Pfarrer Müller von seinen Erfahrungen mit sterbenden und trauernden
Menschen. Im Referat sollen Hilfen aufgezeigt werden, wie wir uns vor-
bereiten können, um so uns selbst und den Zurückbleibenden den Ab-
schied zu erleichtern. Unerledigtes zu erledigen ist wichtig und sollte
rechtzeitig erfolgen. Nach dem Vortrag ist Zeit sich auszutauschen und mit
dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Referent: Pfarrer i.R. Helmut
Müller, Maria Steinbach

19.00 Uhr **Gemeindeforum** im Foyer der Donau-Lauchert-Halle in Sig-
maringendorf

Dialog-Café - Deutsch Konversation für Flüchtlinge

Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche,
Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung Ev.

Gemeindehaus, Karlstraße 24

Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 – 683012

Montag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Offene Sprechstunde

Dienstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Donnerstag, 9:00 Uhr -12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Kleiderkammer ist am **Donnerstag, 29. März** und vom **3. bis 15. April**
geschlossen.

Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen
Gemeindebrief oder unter www.evvang-sig.de.

Vereinsnachrichten**FC Krauchenwies/Hausen 1911 e.V.****Rückblick Aktive**

Bezirksliga, 21. Spieltag: Sonntag, 25.03.2018,
15:00 Uhr

Spfr. Hunderingen - FC Krauchenwies/Hausen
4:0 (1:0)

Spielort: Rasenplatz, Hunderingen

Zuschauer: 200

Stenogramm: 1:0 Dennis Heiß (39., FE), 2:0 Dennis Heiß (70.), 3:0 Janik
Störkle (79.), 4:0 Timo Bischofberger (83.)

Aufstellung: Lorenz Mann; Benedikt Goos, Timo Matuttis (ab 59. Timo
Allgaier), Aaron Göggel, Markus Heberle; Andreas Szedlak (ab 78. Patrick
Häberle), Luca Bongermine, Tamo Bausback, Felix Liehner, Raphael
Göggel (ab 76. Alexander Ziwes); Patrick Vogler

Kreisliga A, 21. Spieltag: Sonntag, 25.03.2017, 15:00 Uhr

FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 - FC Krauchenwies/Hausen II
1:1 (1:0)

Spielort: Rasenplatz, Vilsingen

Zuschauer: 80

Spielinfos auf www.fc-krauchenwies.de.

Einen Nachschlag zu den Spielen gibt's im Vorbericht zum nächsten
Heimspielwochenende.

Vorschau Aktive

Kreisliga A, 15. Spieltag (Nachholspiel): Ostermontag, 02.04.2018, 15:00
Uhr

FC Krauchenwies/Hausen II - SG Ebersbach/Blönnried

Spielort: Rasenplatz, Hausen a.A.

Seniorenengemeinschaft Krauchenwies



*Und wenn ich wüsst, dass
morgen die Welt unter geht,
ich würde heute noch ein
Apfelbäumchen pflanzen.
Martin Luther*

Liebe Senioren,

wie bereits angekündigt machen wir am Dienstag, 17. April 2018 unseren
ersten diesjährigen Ausflug.

Folgt. Programm ist vorgesehen:

Abfahrt um 10.30 Uhr am Löwenplatz.

Wir fahren dann zum Mittagstisch in die Domäne Hofgut in Hechingen.

Um 14.00 Uhr geht's dann weiter zum Wasserschloss in Glatt bei Sulz am
Neckar.

Dort gibt's dann eine Führung die etwa um 14.30 Uhr beginnt.

Nach der Führung haben wir dann genügend Zeit im berühmten Schloss-
cafe uns zu stärken bei Kaffee und Kuchen. Absolute Spezialität ist dort
die Schwarzwälder Kirschtorte.

Gegen 17.30 Uhr fahren wir mit dem Bus zurück nach Krauchenwies.

Die Kosten für Fahrt und Führung betragen je nach Teilnehmerzahl etwa
20 Euro p.P.

Zu dieser Fahrt laden wir alle Senioren der Gesamtgemeinde herzlich ein

Wir bitten um tel. Anmeldung bei:

Ernst Schubert, 962586

Dieter Bock, 9600990

Wolfgang Röbbel, 7431



Skatclubnachrichten

Der Skatclub veranstaltete am 24.03.2018 seinen ersten Preisbinokel mit offenem Dapp. Die Veranstaltung war mit 18 Teilnehmern relativ gut besucht.

Ergebnisse:

1. Geiss Max	13670 Punkte
2. Krall Alfred	12480 Punkte
3. Renz Ruth	10380 Punkte

So konnten mehr als die Hälfte Geld- und Sachpreise entgegennehmen. Die Teilnehmer waren sich einig, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Der Skatclub bedankt sich bei den Sponsoren:

- Weinhandlung Nell
- Getränke Störk
- Gasthaus Krone
- Metzgerei Frick

Musikkapelle Ablach e.V.



Auftritt in Degerschlacht (Reutlingen)

Am Samstag, den **14. April 2018** stellen wir uns ab 19 Uhr einem musikalischen Wettstreit mit 2 weiteren Musikkapellen.

In unserem Bus sind noch Plätze frei. Wer Lust hat, uns zu begleiten möchte sich bei Rafael Vesper, Tel. 962742 anmelden. Abfahrt ist voraussichtlich um 16.20 Uhr in Bittelschieß und 16.30 Uhr in Ablach am Rathaus. Die Rückfahrt ist um 24 Uhr geplant. Für die Busfahrt wird ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € erhoben.

Saisoneröffnung

Auch in diesem Jahr möchte sich die Musikkapelle Ablach zum Beginn der neuen Saison wieder dem heimischen Publikum präsentieren.

Unser Auftakt findet am Samstag, den **21. April 2018** um 20 Uhr in der Festhalle Ablach statt. Sie erwartet wiederum eine bunte Mischung verschiedener Stilrichtungen der Blasmusik und Showeinlagen. Unser Küchenteam ist bereits um 18.30 Uhr für Sie da.

Zu diesem Abend laden wir und der Förderverein der Musikkapelle Ablach Sie herzlich ein.

Aber auch auswärts können Sie uns das Jahr über an folgenden Terminen hören:

06.05.2017	Liggeringen	15.00 Uhr
18.05.2017	Krauchenwies Löwenplatz	18.00 Uhr
10.06.2017	Ertingen-Umzug KMF	14.00 Uhr
24.06.2017	Rosna-Sommerfest	17.00 Uhr
01.07.2017	Krauchenwieser Parkfest	18.30 Uhr
09.07.2017	Bittelschieß- Kiliansfest	19.00 Uhr
29.07.2017	Herdwangen- Dorfhockete	14.00 Uhr
05.08.2017	Ostarch- Eichbühlfest	10.00 Uhr

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch auswärts unterstützen.

Das **Ablacher Musikfest** findet vom 21. - 23. Juli 2018 statt.

Ihre Musikkapelle Ablach e.V.



Ledigenverein Bittelschieß

Am Samstag fand die alljährliche Hauptversammlung des Ledigenvereins Bittelschieß statt.

Der Begrüßung durch Vorstand Florian Faistlinger folgten die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und des Vorstands. Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung nichts zu beanstanden, sodass Ortsvorsteher Robert Stumpp ohne Zweifel die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft vorschlagen konnte.

te. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Der Ortsvorsteher dankte anschließend dem Verein für die Teilnahme am Ortsgeschehen und die zahlreichen Veranstaltungen. Es wurden keine Wünsche und Anträge eingereicht, sodass zum gemütlichen Teil übergegangen werden konnte.

Nach dem sich jeder mit Salat mitgebracht durch Vereinsmitglieder und Braten mit Spätzle von der ortsansässigen Metzgerei gestärkt hatte, wurde das Vereinsjahr anhand von Bildern nochmals durchlaufen. Anschließend wurde das Archiv durchwühlt und Bilder von 2008, also von vor 10 Jahren gezeigt. Dies führte zu vielen Lachern und Schmunzeln. Es wurde dann überwacht, ob alle ihre Uhren korrekt umstellen und diese dann auch weiter laufen. Wir konnten keine Probleme hierbei feststellen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei der Gemeinde Krauchenwies bedanken, dass die Nutzung unseres Vereinsheim im Bürgerhaus kostenlos ist und uns bei offenen Fragen jederzeit versucht wird uns weiter zu helfen.

Andreas Henkel
Schriftführer



SC Göggingen - Volleyball -

Damen steigen in die Bezirksliga auf

Da die Erstplatzierten SV Hauerz ihr Aufstiegsrecht nicht in Anspruch nehmen, steigen die Damen vom SC Göggingen als Tabellenzweiter direkt in die Bezirksliga auf.

Es ist die Krönung einer super Saison 2017/2018.

Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmal an alle Zuschauer und Fans, ohne die dieser Erfolg sicher nicht möglich gewesen wäre !!

Relegation Herren

Die Herren haben sich als Tabellenzweiter für die Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga qualifiziert. Als Ausrichter laden wir euch recht herzlich zum entscheidenden Spiel in die Turnhalle nach Göggingen ein. Wir brauchen eure Unterstützung um den größten Erfolg der bisherigen Volleyballvereinsgeschichte perfekt zu machen !!

Samstag, 14.04.2018

Hallenöffnung: 16:00 Uhr
Spielbeginn: 17:00 Uhr
SCG Herren : VfB Ulm 2



Lebenswertes Göggingen und Umgebung e. V.

Einladung zur Generalversammlung 2018

Unsere Hauptversammlung findet am Mittwoch, 18. April um 19:30 Uhr in der Pizzeria Adler im Nebenraum statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Rainer Ohmacht
2. Bericht über das Jahr durch die Schriftführerin Ulla Fink
Informationen von Rainer Ohmacht und Vorstandsmitgliedern
3. Bericht des Kassenführers Eberhard Wiethoff
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
Vorsitzender
stv. Vorsitzender
Schriftführer
Kassenführer
Beisitzer
7. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind bis zum 16. April 18 schriftlich beim Vorsitzenden Rainer Ohmacht einzureichen.



SV Hausen

Sportabzeichen-Vergabe 2017

31 Teilnehmer /innen wurden mit dem Sportabzeichen geehrt.

Carolin Arnold 6x, Maren Enderle 4x, Nora Enderle 1x, Lisann Seeger 3x, Kathrin Seeger 5x, Annabell

Seeger 3x, Eva Nagel 2x, Hannah Gröner 11x, Eva Seeger 10x, Regina Mayenberger 8x, Fabio Popp 1x, Felix Moll 1x, Jakob Nagel 2x, Loris Krug 3x, Pirmin Bohner 6x, Simon Seeger 7x, Adrian Krug 2x, Ingrid Enderle 1x, Sibylle Popp 1x, Simone Lässig 4x, Rosi Kempf 18x, Anita Seeger 5x, Gerlinde Seeger 20 x, Sonja Hansel 14x, Claudia Göggel 15x, Martina Fischer 25x, Brigitte Nagel 28x, Thorsten Popp 1x, Dietmar Krug 2x, Matthias Seeger 3x, Thomas Gröner 9x.

Das Familien-Sportabzeichen mit jeweils 3 bzw. 4 Personen verschiedener Generationen erhielten 6 Familien: Familie Anita Seeger mit 4 Personen, Ingrid Enderle mit 3 Personen, Familie Popp mit 3 Personen, Matthias Seeger mit 3 Personen, Brigitte Nagel mit 3 Personen, Dietmar Krug mit 3 Personen.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle zu dieser sportlichen Leistung! Für dieses Jahr, wir werden nach Ostern wieder mit dem Training und der Abnahme des Sportabzeichens 2018 beginnen, wünschen wir allen viel Spaß.

Euer Sportabzeichen-Team: Brigitte Nagel, Gerlinde Seeger, Beate Mayenberger

Kulturzirkel
Hausen a.A. e.V.

„Schon wieder was mit Sex“ beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach!

Am **Samstag, 14. April 2018** kommt die TV-bekanntere Entertainerin **Martina Brandl** mit ihrem neuen Programm „**Schon wieder was mit Sex**“ in den **Hirschaal nach Hausen am Andelsbach** und wird dort die Luft so richtig zum Knistern bringen!

Macht die jetzt schon wieder was mit Sex? Natürlich! Und warum auch nicht? Denn der Erfolg gibt ihr Recht.

Nach drei Jahren und unzähligen ausverkauften Vorstellungen von „Irgendwas mit Sex“ legt Frau Brandl nach: Mit neuen Songs, neuen Mo-

ves und Geschichten, die wie immer das Leben schrieb. Oder besser gesagt: sie selbst. Und sie komponiert auch gleich die passende Musik dazu und begleitet sich selbst auf der Ukulele und an den Thelevi.



Foto: Forinte Gersina

Alles verkauft sich besser mit Sex. Warum nicht auch Kabarett? Billig? Nein, nicht wenn eine Frau wie Brandl, die mit vielseitigen Talenten gesegnet ist, darüber redet. Denn an Frau Brandl ist alles echt. Die Kabarettistin, Sängerin und Bestsellerautorin braucht keine Comedy-Autoren, die ihr RTL-kompatible Gags schreiben. Auf Zurufe

aus dem Publikum reagiert sie blitzschnell. Sie spielt nicht nur für, sondern auch mit ihren Zuschauern.

Es geht um Frischlingscamps, „Surfen auf'm Klo“ und Hamlet. Und das alles an einem Abend. Martina Brandl geht der Atem ebenso wenig aus wie der Zündstoff. Dabei schafft die mehrfache Kleinkunstpreisträgerin mühelos den Spagat zwischen Blödelei und echter Gesellschaftskritik.

Daneben gibt es fette Beats, Deutsch-Rap, und die TV-bekanntere Entertainerin beweist erneut, dass Kabarett nicht belehrend sein muss und Comedy Tiefgang haben kann. Als einzige Frau bundesweit moderiert sie im Quatsch Comedy Club, Premiere mit ihrem neuen Programm feierte sie im Kabarett „Die Wühlmäuse“ in Berlin.

Wenn Sie bis hierhin gelesen haben und sich fragen, was zur Hölle Thelevi sind: Kaufen Sie ein Ticket! Sie werden sich freuen!

Eintritt: Vorverkauf: 16,00 Euro, Abendkasse: 18,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter www.kulturzirkel.de und dann an der Abendkasse.

Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Nach der Veranstaltung mit Martina Brandl geht es für den Kulturzirkel dann erst mal in die Sommerpause, in der in diesem Jahr allerdings die Vorbereitungen für das Ereignis „**25 Jahre Kulturzirkel**“ anstehen, das der Verein am 22. und 23.09.2018 mit zwei tollen Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle in Hausen am Andelsbach gebührend feiern wird.

Deshalb sollten Sie sich auch diese Termine schon mal vormerken:

22.09.2018 KuLTuS-Night in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.

23.09.2018 „Blehbixn“ in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.

14.10.2018 Ole Lehmann im Hirschaal in Hausen a.A.

10.11.2018 Oldie Night 2018 im Waldhorn in Krauchenwies

17.11.2018 Hans Well & Wellbappn im Hirschaal in Hausen a.A.

08.12.2018 Michael Fitz im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Homepage unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal online bestellen, ebenso für die beiden Veranstaltungen am 22. und 23.09.2018 anlässlich „25 Jahre Kulturzirkel“. **Schauen Sie doch einfach mal rein!**

Beachten Sie bitte auch unseren sehr umfangreichen **Programmflyer 2018**, den wir bei den Vorverkaufsstellen und an anderen markanten Punkten in der Region für Sie ausgelegt haben.

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night 2018 und der beiden Veranstaltungen anlässlich „25 Jahre Kulturzirkel“, alle im wunderschönen Hirschsaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kulturprogramm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei den Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



Lebenswerte Heimat

Rulfingen - Rosna - Krauchenwies - Hausen a.A. e.V.

Video der Informationsveranstaltung nun online!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund hoher Nachfrage ist der Vortrag von Herrn MdL Andreas Glück über unsere Homepage in kompletter Länge als Video abrufbar.

Des Weiteren wird in den kommenden Tagen unsere Facebookseite online gehen, über die wir Sie immer auf dem neuesten Stand halten werden.

www.lebenswerte-heimat.com

Willi Lutz, 1. Vorsitzender



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 04. April 2018 um 14.00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Der nächste Seniorentreff im Rathaus findet am Mittwoch, 04. April 2018 um 14.00 Uhr in den Räumen des Kulturzirkels statt. Wir laden dazu alle Senioren von Hausen, Ettisweiler und Bittelschieß ein. Willkommen sind auch Nichtsenioren, die gerne spielen oder sich mit den Senioren unterhalten wollen. Alle können dabei in zwangloser Runde Skipo, Halma, Dame, Mühle, Mensch-ärgere-dich-nicht, andere Gesellschaftsspiele, oder einen Skat oder Binokel spielen. Wer nicht spielen will, kann stricken, häkeln oder nur zum schwätzen kommen.

Gerne holen wir auch alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Wissenswertes

Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am **Donnerstag, den 5. April 2018 um 14 Uhr in der Werkstatt St. Franziskus, Liebfrauenweg 2, in Sigmaringen.**

Der Gesprächskreis ermöglicht pflegenden Angehörigen, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, Fachinformationen zu erhalten und an Freizeitangeboten teilzunehmen.

Der Gesprächskreis wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen e.V. und der Sozialstation Thomas Geiselhart Sigmaringen angeboten.

Interessierte und Betroffene sind herzlich eingeladen. Der Gesprächskreis ist jederzeit für neue Teilnehmer offen.

Weitere Informationen können beim Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01-32 erfragt werden.

Obstbäume, Waffeln und Kaufhaus Pfeiffer

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet sein Kursprogramm
Kaum ist das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck aus dem Winterschlaf erwacht, schon startet das vielseitige Kursprogramm für alle kleinen und großen Museumsfreunde. Los geht es am Donnerstag, den 5. April 2018, mit dem Kinderkurs „Waffeln selbst gemacht!“ Kinder ab 7 Jahre können hier zusammen Waffeln backen und natürlich auch verzehren. Los geht es um 13.00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro (für Erwachsene ab 16 Jahren zuzüglich Museumseintritt).

Am Freitag, den 6. April 2018, werden im Freilichtmuseum die Obstbäume geschnitten. Der Museumsgärtner Martin Bertsche erläutert ab 14.00 Uhr die richtige Pflege von Obstbäumen im Frühjahr. Anschließend können die neuen Kenntnisse gleich in der Praxis geübt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro, der Eintrittspreis ist hier bereits enthalten.

Ein besonderes Kleinod des Freilichtmuseums ist das Kaufhaus Pfeiffer aus Stetten am kalten Markt. Während der offenen Führung am Donnerstag, den 12. April 2018, ab 15.00 Uhr erfahren Sie mehr über die Hausgeschichte des Kaufhauses, über das Leben der Bewohner sowie das immense Warenortiment, von Persil über Maggi bis hin zur Feinstrumpfhose. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen.

Wir bitten aufgrund begrenzter Kapazitäten für alle Kurse und offenen Führungen um eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de.

JobCafé am 06.04.2018

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, den 06.04.2018 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.

Kleintierzuchtverein Meßkirch und Umgebung e.V.

„Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtverein Meßkirch u. Umgebung e.V.“

Am Samstag, 07. April 2018 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus „Krone“ in Meßkirch –Heudorf die ordentliche Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins C 280 Meßkirch statt.

Tagesordnung:

Begrüßung/Totenehrung
Mitglieder – Neuaufnahme
Kassenbericht
Bericht des Vorsitzenden
Berichte der Zuchtware, Frauengruppenleiterin
Wahl eines Kassenprüfers
Planungen für das Geschäftsjahr 2018
Wünsche und Anträge
Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht. Anträge sind bis spätestens 02.04.2018 beim Vorsitzenden, Bernhard Fuchs, Ablach, Tel: 07576/2462 einzureichen.

Haus der Natur

Die Nusplinger Lagune. Wanderung am Sonntag, 8. April, 13 Uhr Ausgehend vom Rathaus Nusplingen im Bäratal führt die Wanderung rund um Nusplingen zum Thema Entstehung der Naturlandschaft. Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348 307.

Beuron. Weidenruten kreativ. Donnerstag, 12. April, 16:30 bis ca. 19 Uhr
 Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu Körben verarbeitet, die in allen Lebensbereichen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 18,- €; Anmeldung bis Montag, 9. April beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kosmetik aus der Natur. Samstag, 14. April, 14 bis 17:30 Uhr
 An diesem Nachmittag werden Körperpflegemittel hergestellt: ohne chemische Zusätze, sehr gut verträglich und wunderbar pflegend. Efeu-Duschgel, Brennesselshampoo, Kräuternessig-Haarspülung, Massageöl und Lippenbalsam stehen auf dem Plan. Mitzubringen: 4 leere Marmeladengläser ca. 200 ml, 2 kleine, leere Seifenspender, 1 Geschirrtuch; Leitung: Kräuterpädagogin Michaela Hagen; Treffpunkt: Neuhauser Kräuterstübe, Stockacher Straße 39, Neuhausen ob Eck; Gebühr: € 30,- inklusive Materialkosten, Getränk und Rezepten; Anmeldung bis Dienstag, 10. April beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meditative Impulswanderung im Irndorfer Hardt. Sonntag, 15. April, 10 Uhr
 „Raus aus dem Hamsterrad und Kraft tanken in der Natur“. Entschleunigen und zur Ruhe kommen in der ursprünglichen Kulturlandschaft des Irndorfer Hardts. Wanderstrecke: 8 km, ca. 2 bis 2,5 Stunden - keine größeren Höhenunterschiede. Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Schweningen und Irndorf. Informationen und Anmeldungen beim Wanderführer K.-P. Neusch, kpp-neusch@t-online.de.

„GründerZeit“ erklärt Zuschüsse für Unternehmer und Existenzgründer

Die WIS GmbH bietet am Montag, den 9. April 2018 um 19 Uhr das nächste „GründerZeit“-Seminar an. Die Veranstaltung findet bei der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch, Bahnhofstraße 14, 88630 Pfullendorf statt. Die Seminarreihe für Jungunternehmer, Existenzgründer und Selbstständige beschäftigt sich dann mit dem Thema „Innovationsförderprogramme von Land und Bund“. Die Referentin Tabea Dick vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg stellt die drei Varianten der Innovationsgutscheine vor und erklärt, wie man sich für die Förderung bewerben kann. Außerdem erklärt sie die Möglichkeiten des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Seit dem Frühjahr 2008 gibt das Bundesland Baden-Württemberg Innovationsgutscheine an kleine und mittlere Unternehmen aus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein finanzieller Zuschuss für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte oder Dienstleistungen beziehungsweise für deren qualitative Verbesserung gewährt werden. Seit Januar 2012 wurde die Innovationsgutscheinförderung um einen speziellen Innovationsgutschein für Startup-Unternehmen erweitert. ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen. Im Juli 2008 gestartet, bietet es den Unternehmen eine verlässliche Perspektive zur Unterstützung ihrer Innovationsvorhaben. Mit dem ZIM sollen die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig unterstützt und damit ein Beitrag zu mehr Wachstum, verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen geleistet werden.
Info: Anmeldung zu dem Vortrag bis zum 5. April bei der WIS unter Telefon 07571 / 72890-14 oder per E-Mail unter gruenderzeit@wis-sigmaringen.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auch auf der WIS-Homepage unter www.wis-sigmaringen.de.

Kunstfreunde Donau e.V.

Antik-/Flohmarkt für gehobene Ansprüche in Herbertingen in der Alemannenhalle, Marbacher Str. 6 am Samstag, 14.04.2017 von 10.00 – 17.00 Uhr

Zum dritten Mal in Folge hat sich der Verein Kunstfreunde Donau e.V., dessen Mitglieder aus dem ganzen oberschwäbischen Raum stammen, entschlossen, dieses Jahr wiederum einen Antik- u. Flohmarkt für gehobene Ansprüche zu veranstalten.

Ganz der Tradition der Vereinsgründer verpflichtet, werden somit hochwertige Trödelwaren und anspruchsvolle Antiquitäten angeboten.

Außerdem sind dieses Jahr erstmals verschiedene Freizeitkünstler vertreten und stellen mit ihren kunsthandwerklichen Hobbys eine Bereicherung für den Antikmarkt dar.

Die Kunstfreunde laden Gäste aus Nah und Fern ein, in Antikern zu „kruscheln“ und die Nostalgie alter Dinge bei Kaffee und Kuchen oder Butterbrezeln und einem Glas Sekt auf sich wirken zu lassen.

Meißkircher Schlosskonzert „Von der Talmühle aus in die Welt – Beethoven nachzueifern“

Himmelfortgrund, so nennt sich eine Formation, die sich der Kammermusik für gemischte Besetzungen mit Blas- und Streichinstrumenten verschrieben hat. Der Name des Ensembles versteht sich als eine Hommage an Franz Schubert, der eben dort geboren wurde: am Himmelfortgrund, damals ein eigenständiger Vorort, heute ein Stadtteil Wiens. Im Sinne der sogenannten historisch informierten Aufführungspraxis werden die Septette von Conradin Kreutzer und Ludwig van Beethoven am 15. April ab 17.00 Uhr im Festsaal von Schloss Meißkirch auf einem Wiener Instrumentarium von Anfang des 19. Jahrhunderts erklingen. Das Septett Es-Dur op. 62 von Conradin Kreutzer ist höchstwahrscheinlich während dessen Wiener Jahren zwischen 1804 und 1810 entstanden. Himmelfortgrund stieß im Zuge seiner Recherchen auf eine bisher wenig beachtete Handschrift dieses Werkes. Sie scheint auf die Urfassung zurückzugehen und unterscheidet sich von der heute gängigen Druckausgabe durch eine unwirsche, schroffe Dynamik und stark wechselnde Affektzustände, wie sie ja gerade auch bei Beethoven vorkommen. Gemessen an dieser spannenden, stärker charakterisierenden und von unbändiger Musizierlust geprägten ursprünglichen Version muss das Septett von Conradin Kreutzer den Vergleich mit den anerkannt großen Komponisten seiner Zeit nicht scheuen.

Das Konzert im Schloss Meißkirch beginnt um 17.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 15,00 € (Schüler/Studenten ermäßigt 5,00 €) bei der Tourist-Information Meißkirch oder an der Abendkasse für 17,00 € erhältlich (Schüler/Studenten ermäßigt 5,00 €).

Kleiderbörse Sauldorf

Am Samstag, den 21. April veranstaltet das Börse Team von 14:00 – 16:00 Uhr eine Familienartikelbörse im Bürgerhaus Sauldorf. Die Tischgebühr beträgt 5 €, eine Flohdecke kann kostenfrei reserviert werden. Die Nummernvergabe für Nicht-Textilien (Kommissionsware) sowie der Verkauf der Tischkarten erfolgt am **Montag, den 16.04. von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr im alten Kindergarten in Sauldorf.**

An den Tischen können ab sofort nicht nur Baby/Kleinkinder-/Kinderartikel, sondern auch Teenager und Erwachsenen Kleidung für Frauen und Männer angeboten werden. Ebenso dürfen ab sofort auch schöne und sehr gut erhaltene Dinge und Gebrauchsgegenstände des Alltags in Kommission gegeben werden wie z.B.. Tupper, Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, Kinderwagen, Fahrräder, Bücher, Spielwaren usw. - außer Kleidung.

Infos bei Sandra Rech 07578 - 24 44 oder Bianca Rothengaß 07578 - 93 33 00.

Der Erlös kommt dem Kindergarten Sauldorf zu gute.

Wir freuen uns über zahlreiche Verkäufer und Besucher!

Das Börse-Team Sauldorf

Facharzt für Urologie spricht über Nebenwirkungen der Prostata- und Blasenkrebs-Therapie

Dr. Georges Akoa, Facharzt für Urologie aus der Fachklinik für onkologische Rehabilitation, Parksanatorium Aulendorf, informiert am 24. April um 18 Uhr in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen über die Folgen der Prostata- und Blasenkrebstherapie. Diese beiden Krebsarten sind die häufigsten bösartigen Tumore in der Urologie. Nach der aktuellen Angabe des Robert-Koch-Instituts wird bei rund 65.000 Männern pro

Jahr Prostatakrebs festgestellt. 30.000 Menschen erkranken zudem pro Jahr an Blasenkrebs. Davon sind gut 22.000 Männer und etwas mehr als 7000 Frauen betroffen. Dr. Akoa wird in seinem Vortrag die Nebenwirkungen und Folgen der Therapien bei diesen Krebsarten genauer beleuchten. Anmeldung erforderlich unter 07571-729-6450 oder per Mail: info@krebsberatung-sigmaringen.de. Die Teilnahme ist kostenlos, aber über Spenden freut sich die Krebsberatungsstelle Sigmaringen.

Vom Leben und Sterben - Existentielle Fotografie von Walter Schels in der "Fähre"

Derzeit ist in der Städtischen Galerie Fähre im Alten Kloster eine große Retrospektive des renommierten Hamburger Fotografen Walter Schels zu sehen.

Seit über 50 Jahren beschäftigt sich Schels mit Extremsituationen der menschlichen Existenz. Er widmet sich Menschen mit Behinderung oder Frühgeborenen ebenso wie Sterbenden oder Transsexuellen. Mit gleicher Intensität porträtiert er auch Tiere und Prominente wie Joseph Beuys, Andy Warhol oder den Dalai Lama. In seinen zahlreichen Publikationen, ob in "Die Seele der Tiere" oder in dem neuen Band "Hände", geht es Schels immer darum, dem Wesen und der Persönlichkeit eines Motivs auf den Grund zu gehen und beides sichtbar zu machen.

Die Ausstellung zeigt einen umfassenden Querschnitt durch das vielschichtige Werk des großen Fotografen. Walter Schels wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der Goldmedaille des Art Directors Club Deutschland und dem World Press Photo Award für die Serie "Noch mal leben vor dem Tod". Sie zeigt Hospizpatienten kurz vor und nach ihrem Tod und fand weltweit große Resonanz.

Die Ausstellung ist geöffnet bis 22. April, jeweils dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 14-17 Uhr.

30 Jahre Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Das Freilichtmuseum stellt sein Jahresprogramm 2018 vor

Das Freilichtmuseum kann für 2017 eine sehr gute Saison verzeichnen. In den sieben Monaten zwischen April und Oktober kamen 93 783 Besucher ins Museum, ein Plus von 12 % zum Vorjahr mit 83 908 Besuchern. Und die Zahl der verkauften Jahreskarten hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt – dies ist sicher unter anderem auf das neue Spielgelände zurück zu führen. Herausragend war auch die Kirbe, die mit über 13 000 Besuchern so viel Zuspruch fand wie noch nie seit dem 29-jährigen Bestehen der Veranstaltung.

Dieses Jahr gibt es Grund zu feiern: das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck blickt auf 30 erfolgreiche Jahre zurück. Heute ist das Freilichtmuseum mit seinem lebendigen und vielfältigen Programm ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Unter dem Motto „30 Jahre Freilichtmuseum“ stehen daher die Sonderausstellung „Schätze aus dem Freilichtmuseum“ und das Haus des Jahres 2018, aber auch besondere Programmpunkte bei unseren größeren Veranstaltungen. So findet zum Beispiel zum Bier- und Backtag am 17. Juni 2018 ein Festumzug von Neuhausen bis zum Dorfplatz des Freilichtmuseums statt.

Und auch in diesem Jahr ist das Jahresprogramm wieder gefüllt mit Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Kursen, Führungen, Kindergeburtstagen, Schul- und Kulturprogrammen und vielem mehr. Übrigens: Wer am 31. März zur Eröffnung als Erster das Freilichtmuseum betritt, gewinnt eine Freikarte!

Hauptversammlung „Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen“ e.V.

Der Trägerverein Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen lädt am Montag, den 7. Mai um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung in die Räume der Krebsberatungsstelle, 72488 Sigmaringen, Laizer Straße 1, ein. Die Tagesordnung sieht Neuwahlen der Vorstandschaft und des Finanzverwalters vor, sowie Sachstands- und Tätigkeitsberichte der Verantwortlichen. Hierzu sind alle Mitglieder, Gönner und Interessierte herzlich eingeladen. Um kurze Rückmeldung wird gebeten: 07571-729-6450 oder per Mail: info@krebsberatung-sigmaringen.de

Gemeinde Winterlingen und Arbeitskreis Kunst & Kultur

Sie haben doch sicher auf der Bühne und im Keller seit Jahren Sachen rum stehen die Sie nicht mehr brauchen, aber zu schade sind zum wegwerfen. Wie wäre es mit Flohmarkt? Ein paar Euro bringt's allemal ein und einen Riesenspaß macht's auch. Sie können sich anmelden zum **Flohmarkt „Gruscht und Trödel“ rund ums Rathaus am 12. Mai 2018** bei Brunhilde Diehl, Telefon 07434/315769 oder per Email: die.bruni@t-online.de oder auf dem Rathaus. Mehr Infos siehe www.winterlingen.de

„Kinderschutz – na klar!“ – Landkreis stellt Gütesiegel vor

Das Landratsamt – Fachbereich Jugend - und der Kreisjugendring haben bei einer Infoveranstaltung vor rund 130 Ehrenamtlichen das neue Gütesiegel für den Kinderschutz „Kinderschutz – na klar!“ vorgestellt.

Vereine und Verbände, die mit dem Jugendamt eine Vereinbarung zum Kinderschutz abgeschlossen haben und in diesem Rahmen ein entsprechendes Präventions- und Schutzkonzeptes für ihren Verein vorlegen, können das neue Siegel beim Landratsamt beantragen.

Die erforderlichen Inhalte eines solchen Konzepts wurden bei der Abendveranstaltung nochmals ausführlich dargestellt. Um den Anforderungen eines nachhaltigen Kinderschutzes zu genügen muss das Präventions- und Schutzkonzept mehrere Komponenten beinhalten. „Dazu gehört die Benennung eines Kinderschutzbeauftragten im Verein, dass es klar kommunizierte Verhaltensregeln für (ehrenamtliche) Mitarbeiter gibt, dass die Vereinsmitarbeiter einen „Ehrenkodex“ unterzeichnen und dass der Verein eine nachhaltige Sensibilisierung und Qualifikation zum Thema Kinderschutz anbietet.“ erläutert der Leiter des Fachbereichs Jugend, Hubert Schatz. Sind diese Voraussetzung erfüllt, kann der Verein oder Verband beim Jugendamt die Nutzungserlaubnis für das das Siegel „Kinderschutz – na klar!“ beantragen.

„Er kann damit auf seinen Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit signalisieren, dass er sich aktiv um den Kinderschutz kümmert.“, so Hubert Schatz. „Das ist ein wichtiges Signal an die Eltern, dass ihre Kinder im Verein sicher sind vor Übergriffen – und auch ein deutliches Zeichen an potentielle Täter, dass es in diesem Verein wirksame Schutzmaßnahmen für die jungen Vereinsmitglieder gibt.“

Viele offene Fragen zu den Themen „Vorlage von Führungszeugnissen“, „Vereinbarung mit dem Jugendamt“ und „Präventions- und Schutzkonzept“, zu denen der Landkreis schon vergangenes Jahr in zahlreichen Infoveranstaltungen informiert hat, konnten nochmals diskutiert werden.

Das Siegel „Kinderschutz – na klar!“ wird ab Mai 2018 in verschiedenen Grafik-Formaten zur Verfügung gestellt. Ansprechpartner im Landratsamt sind Barbara Latzel und Dietmar Unterricker.

Die Vorträge der Veranstaltung und ausführliche Informationen zu den verschiedenen Themen sind auf www.landkreis-sigmaringen.de unter dem Suchbegriff „Kinderschutz in Vereinen und Verbänden“ zu finden.

Der VdK-Ortsverband informiert:

Ausschreibung zu Demenz Filme zu positiven Alltagserlebnissen

Wie sieht der Alltag von Menschen mit Gedächtnis- und Orientierungsproblemen oder mit Demenzdiagnose aus? Was macht ihnen Freude, gibt ihnen Kraft? Um das herauszufinden, hat KuKuK-TV die Ausschreibung „Lebensanker“ gestartet, die sich an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung richtet. Ihre Lichtblicke und Kraftquellen im Alltag sollen in Form kleiner Filmbeiträge eingefangen werden. Wichtig: Sie sollen aus der Perspektive von unmittelbar Betroffenen und mit deren Beteiligung entstehen – eventuell mit Hilfe von Angehörigen, Pflegenden, Betreuenden, Selbsthilfegruppen oder auch Schulen. Die drei eindrucksvollsten Filmbeiträge werden mit 500 Euro prämiert und auf KuKuK-TV gezeigt. Die Beiträge müssen bis 30. September 2018 fertiggestellt und eingereicht sein. Ausschreibungsunterlagen und Details: www.demenz-support.de/arbeitsfelder/kukuk/kukuk-tv/lebensanker

VdK zum Equal Pay Day 2018

Im Jahr 2018 haben Frauen in Deutschland bis zum 18. März „umsonst“ gearbeitet. An diesem Tag war der sogenannte Equal Pay Day (EPD), der alljährlich auf die immer noch gravierenden Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern hinweist. Laut Statistischem Bundesamt beträgt er in Deutschland derzeit 21 Prozent. Dies ergibt die 77 Tage, die rein rechnerisch die Frauen länger arbeiten müssen, um auf das Lohnniveau der Männer zu kommen. Anlässlich des EPD, des Internationalen Aktionstags für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, forderte auch der Sozialverband VdK ein Ende dieser Lohndiskriminierung. Und VdK-Präsidentin Ulrike Mascher verwies auf die überdurchschnittlich hohe Altersarmut von Frauen, die gerade auch eine Folge dieser Schlechterstellung während der Erwerbsphase sei.

Organspendeausweise – jetzt auch als Plastikkarte erhältlich

Organspendeausweise aus Plastik im praktischen Scheckkartenformat gibt es kostenlos bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter www.bzga.de/infomaterialien. Dort steht zudem die Papierversion bereit. Den Organspendeausweis zum Ausdrucken und Ausfüllen kann man sich auch von den Internetseiten des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg (www.vdk.de/bawue/pages/64756/infos-downloads) herunterladen. Der Organspendeausweis ist wichtig, denn er hilft, die eigene Einstellung zur Organ- und Gewebespende zu dokumentieren. Nicht nur ein Ja zur Organspende kann darin festgehalten werden, sondern auch ein Nein. Ebenso kann man seine Zustimmung nur zur Entnahme bestimmter Organe erteilen. Und die Entscheidung ist jederzeit änderbar. Wenn dagegen der Ausweis fehlt, müssen – bei Unfall oder plötzlicher schwerer Erkrankung – die Angehörigen in besonders bedrückender Lage entscheiden.

„EDE“ bildet Energiedetektive aus!

Am 14.3. und 23.3. bekamen die 4a und 4b Besuch von einem ganz speziellen Gast: „EDE“, der Energie-Detektiv kam im Auftrag des **Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg** mit einem ganzen Auto voller Materialien und Anschauungsobjekten in die Klassen, um einen ganzen Vormittag lang über das Thema „Energie“ zu sprechen und die Schülerinnen und Schüler selbst zu Energiedetektiven auszubilden.

Zunächst wurde über Heizungen und Energiequellen gesprochen. Dabei lernten unsere Schüler, was fossile Brennstoffe sind und dass wir mit diesen eher sparsam umgehen sollten. Im Gegensatz dazu standen die erneuerbaren Energien wie die Sonne, der Wind und das Wasser. Dann durfte vermutet und nachgemessen werden, wo die wärmste und kälteste Stelle im Klassenzimmer ist. Natürlich war jedem klar, dass bei diesen Außentemperaturen die Heizung der wärmste Ort sein musste. Mit 54°C bzw. 33°C war das auch eindeutig. Beim kältesten Ort wurde schon länger gerätselt. Schließlich war es das Fenster mit 18°C.

An 3 Stationen durften unsere Viertklässler dann auch „selber ran“. Sie maßen die Helligkeit und den Verbrauch verschiedener Glühbirnen-Typen und fanden so selbst heraus, dass normale Glühbirnen und Halogenlampen die „Stromfresser“ sind, während Energiesparlampen und (an erster Stelle) **LED-Lampen am sparsamsten** und teilweise sogar am hellsten leuchten!

An kleinen Elektrogeräten, die die Schüler extra mitbrachten, wurde der Stromverbrauch im Betrieb, im eingesteckten und ausgesteckten Zustand gemessen. Auch hier war das Erstaunen groß, als festgestellt wurde, dass alle gemessenen Geräte eine geringe Menge Strom verbrauchen, auch wenn sie nicht eingeschaltet sind. Klarer Erkenntnisgewinn an dieser Stelle: **Alle Geräte immer ausstecken, um Strom zu sparen!**

Auch die Kraft der erneuerbaren Energien Wind, Sonne und Wasser konnten unsere Grundschüler selbst anhand „EDes“ mitgebrachter Ventilatoren, Solarzellen und Wasserräder testen und bestaunen. Dass die Technik mit diesen Energiequellen tatsächlich funktioniert, erkannten unsere Viertklässler an sich drehenden Rädern, leuchtenden Lichtern oder hupenden Signaltönen.

Dann wurde es sogar chemisch: EDe hatte ein Miniaturauto, das mithilfe einer kleinen Brennstoffzelle angetrieben wird, mitgebracht. In einer Brennstoffzelle sind Wasser- und Sauerstoffteilchen getrennt. Auch hier staunten die Kinder nicht schlecht, als dieses Auto ohne Strom, ohne Akku und ohne Benzin immerhin 8 Runden um einen Tisch schaffte, bevor die Brennstoffzelle „leer“ gefahren war.

All die gewonnen Erkenntnisse prüfte EDe gegen Ende seines Besuches dann auch gleich ab. An einem mitgebrachten Plakat, auf dem einzelne Zimmer eines Hauses abgebildet waren, mussten die Schüler erkennen, wo unnötig Energie verbraucht wird, also wo sich Energiediebe eingeschlichen hatten. „Da ist die Heizung voll aufgedreht und das Fenster steht offen!“, erkannten die meisten gleich auf Anhieb. Oder: „Hier, das Licht im Eck, das braucht man gar nicht, das bringt gar nix!“

Zum Schluss demonstrierte EDe noch anhand von Eiswürfeln und einer Styroporkiste, was Dämmung bedeutet und wie viel diese ausmacht.

Da am Ende des Tages alle erkannten, worauf in Zukunft zu achten ist und jeder ein Stück mehr zum Thema Energie dazugelernt hatte, erhielten auch alle ein Zertifikat, das ihnen die erfolgreiche Ausbildung zum Energiedetektiv bescheinigte.

Ein Klassenfoto mit EDe wird in den kommenden Wochen auf der Homepage www.ede-bw.de (→ Infos für Schüler → Fotoaktion → März 2018) passwortgeschützt zu sehen sein. Den Benutzernamen und das Passwort haben die Kinder von EDe erhalten.

Fabian Catania

Frühjahrsdiät für die Stromrechnung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen helfen beim persönlichen Sparprogramm

Im Frühjahr blickt mancher mit Kummer auf die Rettungsröllchen, die der Winter hinterlassen hat. Doch nicht nur Menschen setzen in der kalten Jahreszeit gerne ein paar Reserven an, auch die Stromrechnung legt oftmals kräftig zu. Dann ist es Zeit für eine Radikaldiät: Michael Bauer, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen, erklärt, wie die Rechnung abspeckt. „Bei der Diät für Ihre Stromrechnung heißt es zuerst: Wo entwischt Energie?“ erklärt Bauer.

Um das Zuhause auf Schlupflöcher zu überprüfen empfiehlt Bauer für den Anfang die folgende Checkliste:

- Stromverbrauch: Wie hoch ist der Stromverbrauch? Liegt er über dem Durchschnitt ähnlicher Haushalte? Hat er sich in den vergangenen Jahren verändert?
- Kühlschrank, Waschmaschine und Co.: Welche Haushaltsgeräte sind im Einsatz? Wie alt sind sie? Wo stehen sie? Wie und wie häufig werden sie genutzt?
- Lampen und Leuchten: Wie wird die Wohnung beleuchtet? Gibt es noch viele alte „Glühbirnen“, oder besser, viele Energiesparleuchten LEDs?
- Unterhaltungselektronik: Wie viele Geräte (Notebook, Drucker, Fernseher, DVD-Player, Stereoanlage etc.) sind im Dauerbetrieb? Lassen sie sich ganz ausschalten, oder leuchtet ständig ein Stand-by-Lämpchen?

„Wer diese Liste durchgeht und erste Maßnahmen umsetzt, ist schon einen großen Schritt weiter hin zu einer schlanken Stromrechnung. Schnell gemacht ist es zum Beispiel alle Glühbirnen durch LEDs zu ersetzen.“, verspricht der Experte. Und ergänzt: „Bleiben Sie dran – behalten Sie Ihren Stromzähler im Blick. So wissen Sie schon vor der nächsten Rechnung, wie erfolgreich Ihr Sparprogramm war.“ Hierbei hilft die Zähler-Check-Karte der Energieberatung der Verbraucherzentrale, mit der sich die Stromzählerstände übersichtlich erfassen lassen.

Bei allen Fragen zum Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **075 71 – 68 21 33**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Seminar für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle in Sigmaringen bietet ab 17.04.2018, von 18.00 - 20.00 Uhr eine Seminarreihe für Angehörige von Suchtkranken an. Die weiteren Termine sind jeweils dienstags, 24.04., 08.05. und 15.05.2018.

Zielgruppe für dieses Seminar sind Ehe-bzw. Lebenspartner, erwachsene Geschwister von Suchtkranken sowie erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern.

Ziel der Seminarreihe ist es, Klarheit zu gewinnen, sich mit Menschen in ähnlichen Problemlagen auszutauschen und konsequente Schritte zu unternehmen.

Selbstverständlich wird die Verschwiegenheit nach außen bewahrt.

Das Seminar ist nicht für die Klärung einer aktuellen Krisensituation geeignet, hierfür bieten wir Einzelgespräche an.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 10.04.2018 unter Tel. 07571- 4188 (Suchtberatungsstelle)
oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.